

TRAUMPARTNER IN IHRER NÄHE!

PLZ |

Partner finden!

PARSHIP.ch

NEUE OBWALDNER ZEITUNG

SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2011, 23:24

Registrieren Login Produkte Services Abonnemente E-Paper

NACHRICHTEN **ZENTRALSCHWEIZ** MAGAZIN MARKTPLÄTZE
Kantone Sport Bonus Meinung Bilder Audio & Video Weihnachtsaktion
Zentralschweiz Kantone Obwalden

STICHWORT-SUCHE
WETTER: SARNEN, 1°

Neue Luzerner Zeitung Online, 2. Dezember 2011, 11:28

Parlament will nicht über Italienisch diskutieren



Donato Sperduto, Lehrer an der Kanti Obwalden, Dito Schumacher, Vertreter der Plattform Italianoascuola.ch, Marco Sonego, Lehrer an der Kanti Obwalden und Kantonsrätin Nicole Wildisen übergaben dem Bildungsdirektor Franz Enderli (links) am 24. November 4418 Unterschriften für den Erhalt des Italienisch-Unterrichts an der Kantonsschule. (Bild: Primus Camenzind / Neue OZ)

Die Streichung des Schwerpunktfaches Italienisch an der Kantonsschule Obwalden hat über die Kantonsgrenzen hinaus für Aufregung gesorgt. Das Kantonsparlament aber wollte am Freitagmorgen, trotz Anwesenheit von Tessiner Medien, nicht mehr darüber diskutieren.

Mit einer Interpellation hatte die SP-Fraktion gehofft, die Regierung zu einem Überdenken ihres Entscheides zu veranlassen. Die Erstunterzeichnerin Nicole Wildisen versuchte im Kantonsrat noch einmal die Bedeutung der Mehrsprachigkeit für die Schweiz zu beschwören.

Worte wie Spaghetti und Pizza genügten vielleicht für den Urlaub, so Wildisen, nicht aber zum Verständnis der italienischen Kultur. Auch verwies die Rednerin auf die 4000 Unterschriften, die in der Schweiz für eine Petition an die Obwaldner Regierung gesammelt wurden.

Regierung beharrt auf Streichung

Doch die Regierung liess sich nicht erweichen. Es bleibt bei der Streichung des Schwerpunktfaches Italienisch. Bildungsdirektor Franz Enderli wies noch einmal darauf hin, dass Obwalden ein kleiner Kanton sei, dass die Kantonsschule Obwalden mit total 450 Schülern (75 bis 80 pro Jahrgang) eine kleine Schule sei.

Das Schwerpunktfach Italienisch ist laut Regierung jeweils von rund zehn Schülern gewählt worden. Nach der Streichung wird Italienisch an der Kantonsschule in Sarnen weiterhin als Freifach angeboten. Wer es als Schwerpunktfach wählt, kann es ohne Mehrkosten an einer der benachbarten Kantonsschulen in Nidwalden und Luzern nehmen.

Das sei in der kleinräumigen Zentralschweiz zumutbar, so Enderli. Diese Schulen seien mit dem öffentlichen Verkehr in rund 25 Minuten erreichbar. Die Regierung hatte zudem darauf verwiesen, dass das auch im Kanton Luzern Schülern aus dem Entlebuch zugemutet werde; auch dort werde Italienisch nicht als Schwerpunktfach angeboten.

SCHLAGZEILEN

Neuste Artikel | Meistgelesen | Meistkommentiert

- 23:15 Dritter Saisonstreffer für Emeghara
- 23:05 Langenthal verkürzt den Rückstand auf Lausanne
- 23:05 Fussball: Frankreich, Ligue 1, Resultate, Tabelle
- 22:55 Fussball: Italien, Serie A, Resultate, Tabelle

ANZEIGE:

LOCAL.CH: TELEFONBUCH UND FIRMENSUCHE

Wer, Was:

Wo:

WETTER

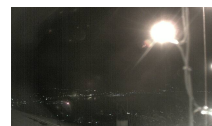
Heute in Sarnen



alle Prognosen ...

WEBCAM

Sarnen



alle Webcams ...

LZ WEIHNACHTSAKTION 2011

Spendenstand heute

1 871 984.-

Spenden-Postkonto 60-33377-5

DEZEMBER- GEWINNSPIEL



Beantworten Sie täglich eine Frage und gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 11 000 Franken. Jetzt teilnehmen! ...

ABOPASS ABOPASS ONLINESHOP



Fantasy-Roman
Magische Momente Alltag: Thalia.ch öff Portal zu anderen V
[Jetzt eintauchen](#)



Ski Montafon
Winterferien in Vor grösstem Skigebiet
[zu den Angeboten](#)



Die BANK-now Webspecials
Traumurlaub, viel Entertainment, die Autos und weitere Highlights.
[Jetzt anmelden.](#)

SP kommt mit Postulat

Für die Reaktionen auf den Entscheid zeigte die Regierung Verständnis. Dennoch bestehe kein Anlass, darauf zurückzukommen. Der Entscheid sei gut begründet. Es gehe nicht um die Brüskierung der italienischen Schweiz. Auch werde der Bildungsstandort Obwalden deshalb nicht weniger attraktiv.

Das Kantonsparlament sah keinen Grund, den Entscheid noch weiter zu erörtern. Es verzichtete auf einen Antrag auf Diskussion. Die SP- Fraktion will nun mit einem Postulat darauf hinwirken, dass Italienisch nicht nur als Frei-, sondern als Grundlagenfach eingestuft wird.

Die Behandlung der Interpellation nahm am Freitag nur kurze Zeit in Anspruch - und stand damit in umgekehrt proportionalem Verhältnis zur medialen Aufmerksamkeit. Denn eigens für dieses Geschäft waren unter anderem Radio und Fernsehen aus dem Tessin angereist. Und SP- Kantonsrätin Nicole Wildisen hielt, ein Novum, einen Abschnitt ihres Votums in italienischer Sprache.

sda

Obwalden: Es bleibt dabei: Obwalden schafft Italienisch ab (23.11.2011)

Obwalden: Italienisch an Kantonsschule nur noch Freifach (29.09.2011)

Leser-Kommentare: keine

[Kommentar schreiben](#)

[Artikel drucken](#)

[Artikel versenden](#)

Artikel empfehlen:

[Twittern](#) 2 [Empfehlen](#) [Senden](#)

ANZEIGE:

Blättern Sie hier im aktuellen digitec IT-Prospekt oder öffnen Sie ihn in einem neuen Fenster besuchen Sie den digitec Onlineshop

Aktuell: Obwalden

Vom Kurhaus zur Lodge – Frutt erfindet sich neu
Vor knapp acht Jahren ist das Kurhaus Frutt in ...

Entlastungsstollen für Sarneraas ausgesprochen
Der Kanton Obwalden lanciert die Ausschreibung ...

LKW rutscht Abhang hinunter – Chauffeur verletzt
Ein Lastwagen kam am Donnerstag auf der ...

Sieben Energiestädte auf einen Streich
Es ist vollbracht: Alle Gemeinden des Kantons ...



[Kontakt](#) [Impressum](#) [Unternehmen](#) [Werbung](#) [Abos](#) [Medien](#) [AGB](#) [Copyright](#)



Jetzt aktuell:

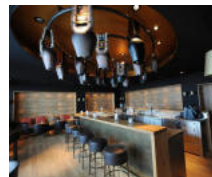
Drei der schönsten Märchen der Brüder Grimm in einzigartig illustrierten Büchern, sowie weitere Neuheiten. ...

ANZEIGE:

ZENTRALSCHWEIZ: AKTUELLER PISTENBERICHT



MELCHSEE-FRUTT: DAS NEUE HOTEL IM VIDEO



Vor knapp acht Jahren ist das Kurhaus Frutt in Melchsee-Frutt abgebrannt. Nun ist an gleicher Stelle das neue Hotel Frutt Lodge eröffnet worden – eine neue Dimension für den Ferienort. ...

VIDEO: KUNST IM LANDESENDER



Seit einem Jahr wird der Landessender Beromünster zu einem Gesamtkunstwerk ausgebaut. Wo einst die Radio-Programme in die ganze Schweiz gesendet wurden, tobt sich heute Künstler Wetz kreativ aus. ...

IHRE ZEITUNG AUF FACEBOOK: FOLGEN SIE UNS



Werden Sie Fan der Neuen LZ und Ihren Regionalausgaben ...

LESERBILDER: DIE NEUSTEN SCHNAPPSCHÜSSE



OBWALDNER LESERBRIEFE

Neuste Beiträge

16.12.2011 Eine schändliche Steuer

14.12.2011 Pro-Kopf-Verschuldung ist eine Richtzahl

16.11.2011 Unsinnige, flächendeckende 30er-Zonen

11.11.2011 Reicht uns Pizza, Pasta und Sole mio?

weitere Leserbriefe ...



LZ CORNER TICKETS



LZ LAUFTREFF 2011



Wir bewegen die Zentralschweiz!
Alle sind herzlich willkommen, im grössten Fitnesscenter der Zentralschweiz mitzulaufen und mitzuwalken. ...

TUNDRA-BUGGY: AUGEN IN AUGEN MIT DEM EISBÄR



Ein Blechmonster, über 10 Tonnen schwer und bereit für Aussentemperaturen von gegen 60 Grad minus. Wir sind im Tundra-Buggy auf der Suche nach Eisbären mitgefahren. ...

SCHWEBEN WIE DIE RAUMFAHRER



Das Erlebnis der Schwerelosigkeit war in Europa bisher lediglich Astronauten sowie Forschern auf Parabelflügen vorbehalten. Dies soll sich bald ändern. ...

ALAIN BERSET: FIT UND FRISCH



Mit dem neugewählten Alain Berset zieht ein neues Männerbild in den Bundesrat ein. ...

KREUZFAHRT: INSELHÜPFEN IN DER KARIBIK



Reif für die Insel? Doch für welche der rund 30 verschiedenen Inseln der Karibik? Eine Kreuzfahrt – von New York nach Barbados. ...

WEIHNACHTSMÄRKTE: SO FINDEN SIE STATT



Die prächtigen Weihnachtsmärkte sind aus der Adventszeit auch in der Zentralschweiz nicht mehr wegzudenken. Wo es in den nächsten Wochen schöne Stände zu bewundern und Glühwein zu geniessen gibt,

zeigt unser Überblick. ...

BONUS: DIE WEB-EXTRAS ZUR ZEITUNG

